

Antisemitismus und Recht

Vortragsreihe im Sommersemester 2024

Im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft soll eine Auseinandersetzung mit dem Unrecht der beiden deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts erfolgen (§ 5a Abs. 2 S. 3 DRiG). Diesen gesetzgeberischen Impuls greifen wir durch ein jährlich stattfindendes, säulenübergreifendes propädeutisches Seminar auf. Eine Vortragsreihe mit jeweils drei wissenschaftlichen Vorträgen ergänzt die Seminare.

Im Sommersemester 2024 lautet das Thema der Vortragsreihe „Antisemitismus und Recht“. Ausgangspunkte sind die antisemitische Imprägnierung sowie die Instrumentalisierung des Rechts für antisemitische Zwecke in der Zeit des Nationalsozialismus, die es (rechts-)historisch zu beleuchten gilt. Gegenstand sind aber auch die Rolle des Rechts als Instrument zur Bekämpfung des Antisemitismus in der Bundesrepublik Deutschland sowie damit zusammenhängende rechtshistorische, rechtsdogmatische und rechtspolitische Fragestellungen.

Termine im Sommersemester 2024

Mittwoch, 08.05.2024

Antisemitisches Rechtsdenken im NS-Staat

Prof. Dr. Christoph Gusy

Universität Bielefeld

Mittwoch, 15.05.2024

Antisemitismus:

Privatrecht – Ziviljustiz – Juristenausbildung

Prof. Dr. Hannes Ludyga

Universität des Saarlandes

Dienstag, 28.05.2024

Der „richtige“ Umgang mit Antisemitismus als (straft-)rechtliche Herausforderung in der Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Martin Heger

Humboldt-Universität zu Berlin

jeweils um 18:00 Uhr

Hörsaal 2001

Juristische Fakultät (Gebäude H)

Format und Teilnahme

Die Veranstaltung findet in Präsenz (Hörsaal 2001) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisatorische Leitung und Moderation der Veranstaltungen

Prof. Dr. Phillip Hellwege, M.Jur. (Oxford)

Prof. Dr. Arnd Koch

Prof. Dr. Daniel Wolff, LL.M. (Yale)